

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Gelnhausen-Hailer
am Donnerstag, 25.03.2010 um 19.30 Uhr
im Saal der Ortsverwaltung Hailer

Anwesende Personen:

Ortsbeirat:

Claudia Dorn (Ortsvorsteherin)	(SPD)
Heinz Klausner (stellv. Ortsvorsteher)	(BG)
Thilo Allwardt	(CDU)
Hildegard Eckert	(SPD)
Cornelia Engel	(SPD) (ab 20.00 Uhr)
Friedhelm Lerch	(CDU)
Karlheinz Viehmann	(SPD)

entschuldigt:

Ralf Lehnert	(CDU)
Sylvia Schmidt-Herrmann	(BG)

Weitere Anwesende:

Rolf Kunert (Stadtrat)
Günter Kauder (Bauamt)
Marcel Pipa (städt. Finanzen)

Interessierte Bürger
Vertreter der Presse

Schriftführer:

Astrid Mann

TOP 1: Begrüßung

Ortsvorsteherin Dorn begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

TOP 2: Berichte

1) Magistrat

Hierzu berichtet Stadtrat Kunert, dass beim Land Hessen ein Förderantrag für die „einfache Stadterneuerung“ über 790.000 Euro gestellt wurde.

Er führt aus, dass auch das Gasthaus Spieker neu in das Fördergebiet Hailer aufgenommen ist.

In der Kindertagesstätte Goethestraße ist ein neues Großspielgerät aufgestellt worden.

Das in Planung gegebene Projekt „Kulturweg Hailer“ wird durch die Stadt mit 5.000 Euro gefördert.

Ortsvorsteherin Dorn dankt Herrn Kunert für die Ausführungen und übergibt an Daniel Dietrich zwecks Sachstandsbericht über die

1) AG Vereine

Herr Dietrich erwähnt, dass die Schaukästen an der Pforte neu bestückt werden. Da die Rückwand noch ausgetauscht wird, kann dies noch 2 – 3 Wochen dauern.

Aufgrund der Idee von Mathias Wickert wurde das Projekt „Hailerer Kulturweg“ angestoßen. Zur Zeit gibt es dort 30 aktive Mitarbeiter. Als Termin für eine Wanderung des Arbeitskreises ist der 19.06.2010 vorgesehen.

Zum Thema Finanzierung hat die Stadt ihre Unterstützung zugesagt. Außerdem soll der Erlös des geplanten Ostermarktes an der Pforte für dieses Projekt bestimmt sein.

Die AG Meerholzer Vereine hatte angeregt, den jährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt im Wechsel mit Hailer auszurichten. Herr Dietrich berichtet, dass es ein klares „Nein“ seitens der AG Hailerer Vereine zu einem Weihnachtsmarkt in Hailer gibt. Er verweist außerdem auf den privat organisierten Weihnachtsmarkt in der Auestraße. Die Vereine werden im nächsten Jahr dafür einen Ostermarkt ausrichten.

Die nächste Hailerer Kerb soll wieder an der Pforte stattfinden. Der vorgesehene Termin geht über 3 Tage (17. – 19.09.2010). Der Freitagabend soll für eine Veranstaltung für Jugendliche ausgelegt werden; der Sonntag evtl. für eine Traktorenausstellung o.ä. Ideen hierzu werden noch gesammelt.

Herr Dietrich dankt für die Teilnahme an der Flurreinigung. Da allerdings die Teilnehmerzahlen rückläufig sind, hofft er auf mehr Beteiligung beim künftigen Termin.

Frau Dorn bedankt sich beim Vorsitzenden der AG Hailerer Vereine für dessen Bericht und führt zu

TOP 3: Bahnhofsumfeld

1) Verkehrssituation

Es wird berichtet, dass trotz Verbotsschilder im Bahnhofs-Eingangsbereich sowie teilweise auf dem Gehweg geparkt wird.

Ortsvorsteherin Dorn wird mit dem Ordnungsamt Kontakt aufnehmen und die Situation überprüfen lassen (Container-Verlagerung und gesamtes Umfeld; evtl. Anfrage an DB zwecks Parkplatzerweiterung und Neustrukturierung).

2) Sauberkeit

Eine Anwohnerin hat bei Frau Dorn telefonisch bemängelt, dass die großen Laubbäume zu viel Schmutz machen.

Dieses Problem soll ebenfalls mit Frau Krack vom Ordnungsamt in Verbindung mit Punkt 1) besprochen werden.

TOP 4: Parkmöglichkeiten am Spielplatz „Auf dem Hauferts“

Ortsvorsteherin Dorn berichtet über die Anfrage eines Anwohners betreffend die dortige Parkplatznot und legt hierzu Bildmaterial vor. Er regt an, Bereiche des Spielplatzes ggf. zu Parkflächen umzuwandeln oder auf dem Nachbargelände zusätzliche Parkplätze zu errichten. Herr Kauder berichtet, dass das angrenzende Gelände, auf dem viele Garagen stehen, sich nicht im städtischen Besitz befindet.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage wird folgende **Abstimmung** vorgenommen:

Umnutzung Spielplatz / Parkplätze: keine Meldung
Erhalt des Spielplatzes: **einstimmig**

TOP 5: Nutzung des Wiesengeländes hinter der Gerhard-Diehl-Halle

Die Volksmusikkapelle Hailer sucht für zwei Container sowie 2 Pkw-Anhänger, in denen Musikinstrumente gelagert werden, eine Abstellfläche.

Mit dem Turnverein Hailer und dem FSV Hailer wurden diesbezüglich bereits Gespräche geführt.

Außerdem wird angeregt, das vorgeschlagene Areal als Parkraum bei Großveranstaltungen nutzbar zu machen.

Der Punkt wird zur Diskussion freigegeben. Es werden verschiedene Anregungen gehört, wobei festgestellt wird, dass die Befestigung der Fläche sinnvoll wäre.

Bauamtsleiter Kauder verteilt einen Lageplan und erwähnt, dass vor ca. 12-15 Jahren dieses Areal bereits in Augenschein genommen wurde. Für die Schaffung von ca. 20 Parkplätzen liegt eine Schätzung über 60.000 – 75.000 Euro vor.

Es wird weiter diskutiert, ob in der nächsten HFA Sitzung der Antrag auf Bereitstellung von Mitteln für den Haushalt 2011 diesbezüglich gestellt werden soll.

Thilo Allwardt unterbreitet den **Vorschlag**, dass die vorübergehende Nutzung auf dem hinteren Teil des Geländes nur für die Anhänger gestattet wird, bis die Schaffung der Parkplätze umgesetzt werden kann. Für den Container muss noch eine Alternative gefunden werden.

Der Vorschlag wird **einstimmig angenommen**.

Danach folgt die **Abstimmung**, ob beim Magistrat der Antrag eingereicht werden soll, dass in den Haushalt für 2011 ausreichend Mittel für die Herrichtung einer Multi-Funktional-Fläche bereitgestellt werden sollen.

Die Abstimmung verläuft **einstimmig dafür**.

TOP 6: Sachstandsbericht

1) Möglichkeit der Beantragung von allen Pässen in der Ortsverwaltung

Hierzu berichtet Herr Kauder, dass sich der Magistrat noch in der Beratungsphase befindet. Zur Durchführung sind Anschaffungen i.H.v. 5.000 – 10.000 Euro erforderlich.

Er überreicht hierzu ein Informationsschreiben des Bundesministeriums des Innern, das als Anlage zu Protokoll genommen wird.

2) Bolzplatz Hailer

Bauamtsleiter Kauder erklärt, dass der Bau im Frühjahr beginnen kann, sobald der Haushaltsplan beschlossen ist. Die Fertigstellung wird 3 Wochen in Anspruch nehmen.

Außerdem führt er aus, dass dem Bauern noch keine Alternativfläche angeboten werden konnte und die Problematik der Verkehrssicherheit noch nicht geklärt sei.

Frau Dorn schlägt vor, an das Ordnungsamt einen Antrag zu stellen, dass vor Einweihung des neuen Bolzplatzes die Situation zur sicheren Überquerung der Hauptstraße geprüft wird.

Der **Vorschlag** wird **einstimmig angenommen**.

3) Fehlende Laterne Goldhohl

Herr Kauder berichtet, dass hier noch Handlungsbedarf bestehe. Es sind noch Gespräche mit den Stadtwerken und den Anwohnern erforderlich.

4) Übergang Goldhohl zum Feldweg

Bauamtsleiter Kauder erklärt, dass die Firma Ickes bereits mit der Durchführung der entsprechenden Arbeiten beauftragt wurde.

5) Hinweisschild an der Pforte für Geschäfte/Museum

Frau Eckert informiert, dass die einzelnen Betreiber alle Interesse geäußert haben. Die Kostenfrage müsste noch geklärt werden.

Herr Kauder erklärt, dass die Gestaltungsform und der Standpunkt (über Mauer Totenhöfchen oder Heylstraße) noch nicht feststehen, das Büro ROB aber schon beauftragt wurde, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

6) Baumschnitt am Fahrradweg

Ortsvorsteherin Dorn berichtet, dass die Leuchten am Fahrradweg freigeschnitten sind.

7) Günter Engel Gedenktafel

Frau Dorn erwähnt, dass der Text der Gedenktafel mit der Familie bereits abgestimmt ist und die Tafel in Arbeit sei. Ende Oktober/Anfang November 2010 soll eine Gedenkstunde stattfinden.

TOP 7: Vorlage und Beratung des Doppelhaushaltsplanes 2010/2011

Ortsvorsteherin Dorn verteilt die Pläne und beschreibt kurz die Hailer betreffenden Positionen.

Zum Haushaltsplan für 2011 stellt sie fest, dass insgesamt 300.000 Euro für Hailer festgesetzt sind, wobei die Summe zu erweitern wäre durch Antrag betreffend TOP 5.

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

Das Auffüllen von Sand und Split rund um das Backhaus ist noch nicht ausgeführt worden.

Die Pflanzlöcher der Bäume an der Pforte sind aufgefüllt.

Am Ende der Breslauer Straße sind die Schlaglöcher noch nicht verfüllt.

Wegen der Errichtung von Hütten o.ä. am Kreiselgelände soll ein persönliches Gespräch mit den Grundstückspächtern geführt werden.

Zum Punkt „Erneuerung Reinhardstraße“ wird erklärt, dass mit einer Kostenbeteiligung der Anwohner zu rechnen ist, da der Kanal instand zu setzen ist.

Die Positionierung der Sandsteine am Kreisel sind positiv aufgefallen.

Es wird angeregt, an den Zugängen der Spielplätze Türschließer anzubringen.

Es wird darum gebeten, die am Alten Friedhof im Eingangsbereich Bodenbender Straße verwendete Sitzbank wieder aufzustellen.

Die Sitzung endet um 20.15 Uhr.

Claudia Dorn
Ortsvorsteherin

Astrid Mann
Schriftführerin